



Präsidentsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Statistisches Amt

Kantonspolizei Basel-Stadt Kundenbefragung 2021





Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt

Statistisches Amt

Begrüssung

RR Dr. Stephanie Eymann, Vorsteherin Justiz- und Sicherheitsdepartement



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt

Statistisches Amt

Vorstellung der Resultate

Dr. Madeleine Imhof, Leiterin Statistisches Amt, Präsidiatdepartement



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt

Statistisches Amt

Ablauf

- Methodik, Inhalt und Ergebnisse
- Informationen zur Durchführung der Befragung
- Vertrauen in die Polizei, Auftreten und Aufgabenerfüllung
- Einschätzungen zum Sicherheitsempfinden
- Beurteilung der Polizeipräsenz
- Zufriedenheit mit der Durchsetzung der Corona-Massnahmen



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt

Statistisches Amt

Methodik, Inhalt und Ergebnisse



Methodik

- Befragungszeitraum September/Oktober 2021.
- Befragung erfolgte wahlweise auf Papier oder online.
- 6 700 Personen im Kanton BS wurden angeschrieben.
- Eckdaten zu den befragten Personen (Auswahlstichprobe):
 - Mindestalter 15 Jahre.
 - Wohndauer von mind. einem Jahr in BS zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung.
 - Personen in Privathaushalten sowie ohne Adresssperrung.
 - Schichtung nach folgenden Kriterien unter Berücksichtigung der Rücklaufquoten der vergangenen Durchführung: Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Altersgruppe.
- Teilnahme freiwillig.
- 1 173 auswertbare Fragebogen: 895 schriftlich (76%), 278 online (24%).
- Rücklauf 17,5%.



Inhalt und Ergebnisse

- Der Fragebogen wurde gegenüber den Vorjahren stark überarbeitet.
- Aussagekraft von Jahresvergleichen deshalb eingeschränkt.
- Ergebnisse wurden gewichtet.
- In der Grundausswertung sind alle Fragen nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund, Altersgruppe und Wohnort aufgeführt.
- Die Grundausswertung ist auf der Webseite der Kantonspolizei veröffentlicht:
<https://www.polizei.bs.ch/ueber-uns/kundenbefragungen.html>
- In der Grundausswertung sind auch die Konfidenzintervalle (Mass für die statistische Unsicherheit) aufgeführt.
- In der Präsentation sind nur signifikante Ergebnisse abgebildet.



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt

Statistisches Amt

Vertrauen in die Polizei, Auftreten und Aufgabenerfüllung

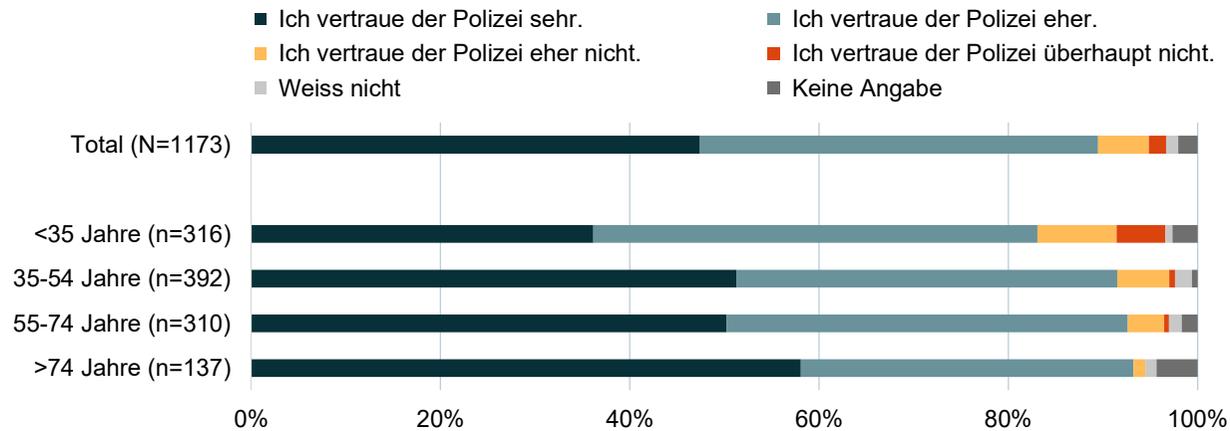
23.09.2022

Kundenbefragung Kantonspolizei Basel-Stadt 2021 | 8



Vertrauen in die Polizei

Frage 5: «Vertrauen Sie der Polizei im Allgemeinen?» – Nach Altersgruppe



90% vertrauen der Polizei, beinahe 50% vertrauen ihr sehr. 2% geben an, dass sie gar kein Vertrauen in die Polizei haben. Das Vertrauen in die Polizei steigt mit zunehmendem Alter.



Auftreten der Polizei

Frage 4: «Die Polizistinnen und Polizisten der Kantonspolizei Basel-Stadt...»
– Ohne Kategorien «Weiss nicht» und «Keine Angabe» (n=916-1078)

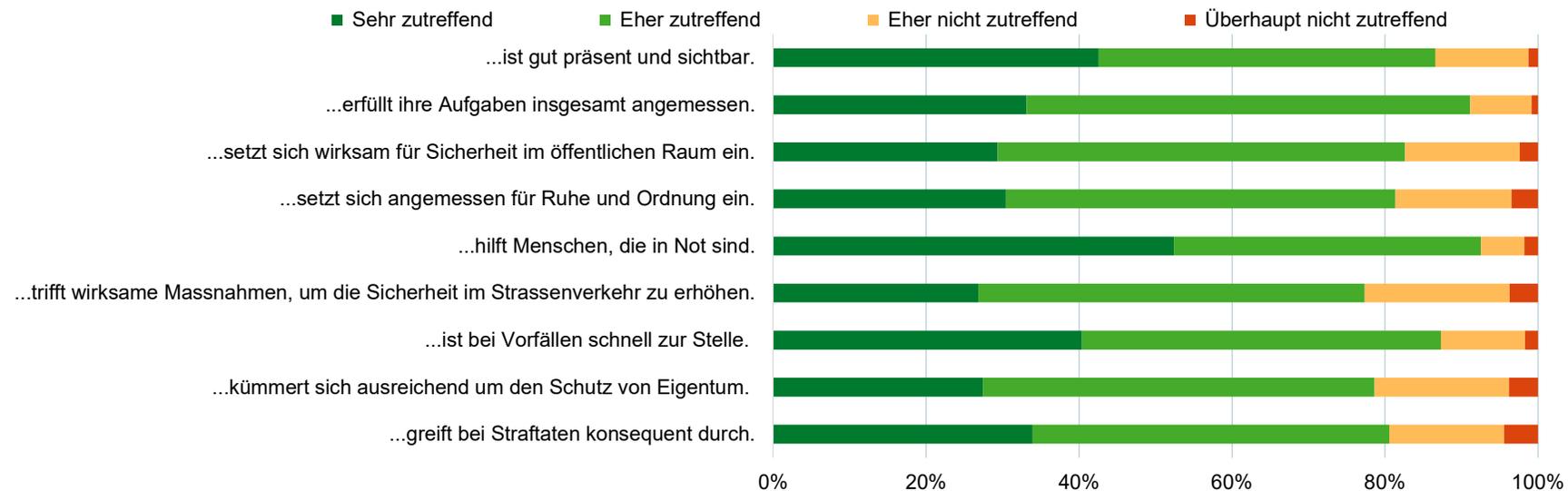


Jeweils rund 90% erachten die Polizistinnen und Polizisten als freundlich, angemessen im Auftreten, hilfsbereit und respektvoll im Umgang. Deutlich weniger wird die Aussage unterstützt, dass alle gleich behandelt werden.



Aufgabenerfüllung

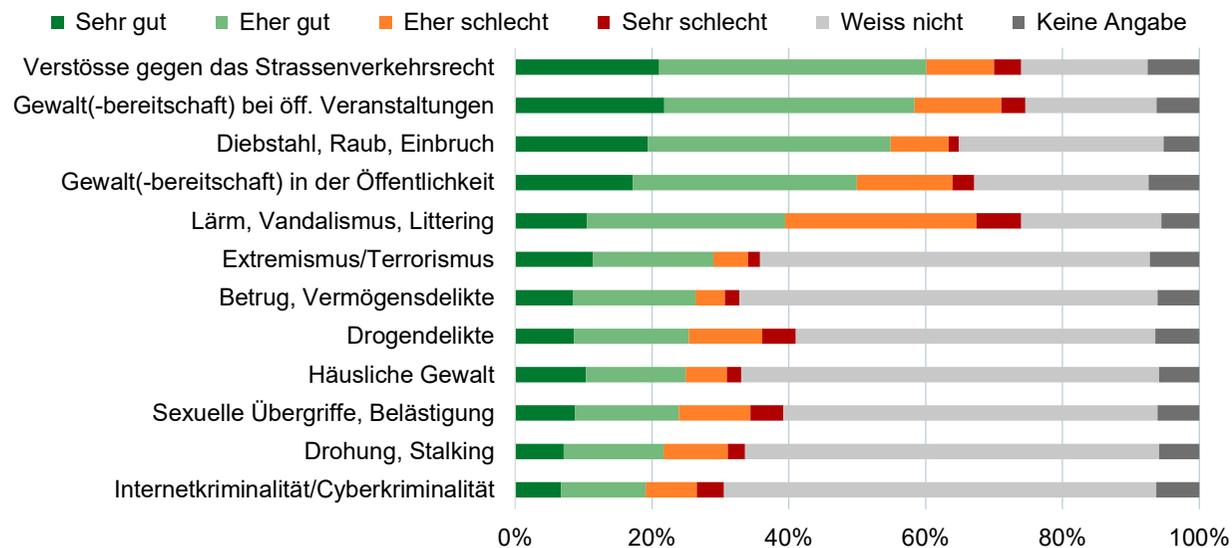
Frage 6: «Die Kantonspolizei Basel-Stadt...»
– Ohne Kategorien «Weiss nicht» und «Keine Angabe» (n=684-1116)





Aufgabenerfüllung: Präventive und repressive Massnahmen

Frage 7: «Wie beurteilen Sie die Massnahmen der Polizei in folgendem Bereich?» (N=1173)





Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt

Statistisches Amt

Einschätzungen zum Sicherheitsempfinden

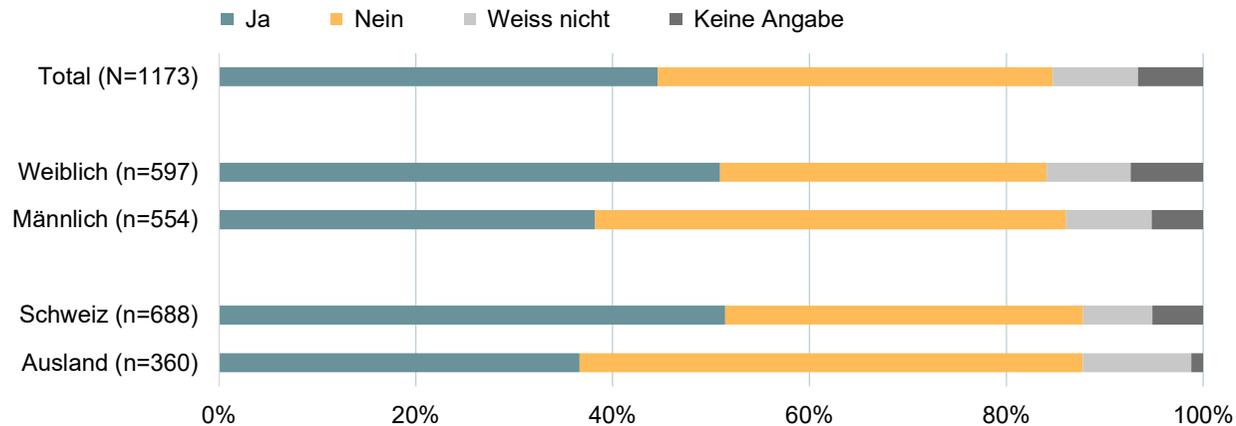
23.09.2022

Kundenbefragung Kantonspolizei Basel-Stadt 2021 | 13



Sicherheitsempfinden: Meiden von Orten

Frage 14: «Gibt es in Basel-Stadt einen bestimmten Ort, den Sie aus Sicherheitsgründen besonders meiden?» – Nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

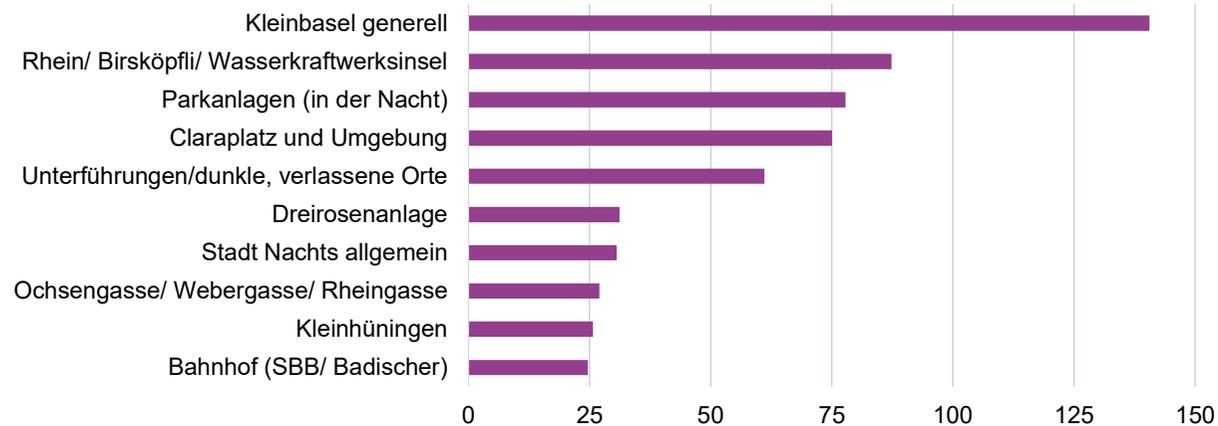


45% meiden bestimmte Orte in Basel-Stadt. Der Anteil Personen, die einen Ort meiden, ist bei den Frauen höher als bei den Männern. Ausländerinnen und Ausländer meiden gewisse Orte seltener als Schweizerinnen und Schweizer.



Sicherheitsempfinden: Meiden von Orten

Frage 14: «Welche Orte in Basel-Stadt meiden Sie aus Sicherheitsgründen?»
– Offene Frage (n=523; 711 Nennungen)

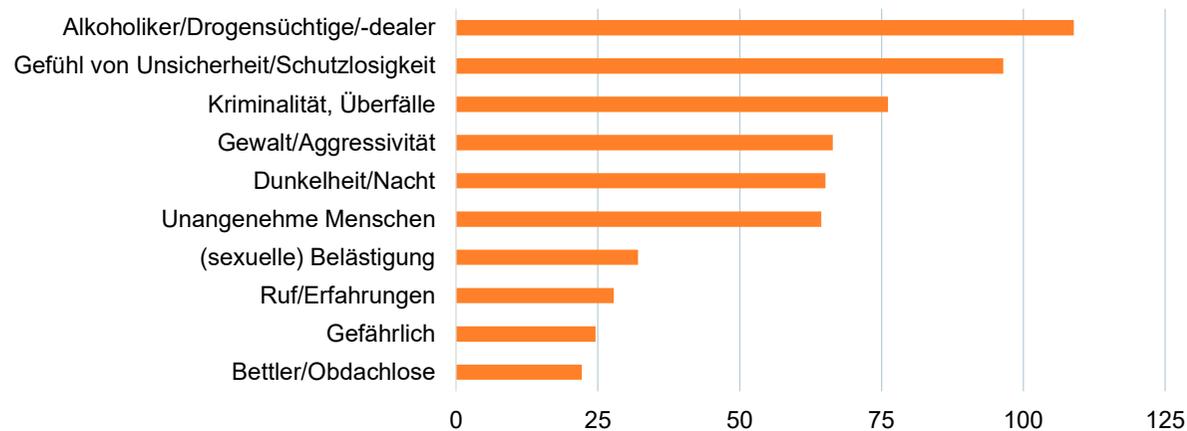


Am häufigsten wird das Kleinbasel gemieden. Rhein/Birschöpfli/Wasserkraftwerksinsel wird am zweithäufigsten genannt, gefolgt von Parkanlagen und Claraplatz und Umgebung.



Sicherheitsempfinden: Meiden von Orten

Frage 15: «Warum meiden Sie diesen Ort?» – Offene Frage (n=523; 725 Nennungen)

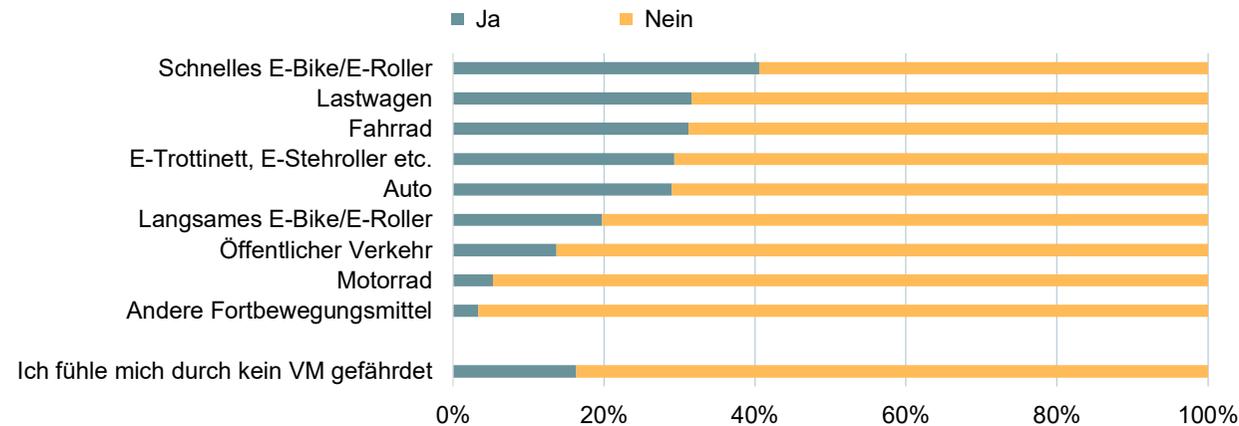


Als häufigster Grund zum Meiden eines Ortes werden dort vermutete Alkoholiker, Drogensüchtige oder -dealer genannt. An zweiter Stelle folgt ein generelles Gefühl von Unsicherheit, das mit dem Ort verbunden wird.



Gefährdung durch Fortbewegungsmittel

Frage 18: «Durch welches Fortbewegungsmittel fühlen Sie sich am meisten gefährdet?»
– Ohne Kategorie «Keine Angabe» (n=1117)



Vom schnellen E-Bike fühlen sich am meisten Befragte gefährdet, gefolgt vom Lastwagen und dem Fahrrad. Vom ÖV sowie dem Motorrad fühlen sich am wenigsten gefährdet. Weniger als 20% geben an, dass sie sich durch kein Verkehrsmittel gefährdet fühlen.



Präsidentsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Statistisches Amt

Beurteilung der Polizeipräsenz

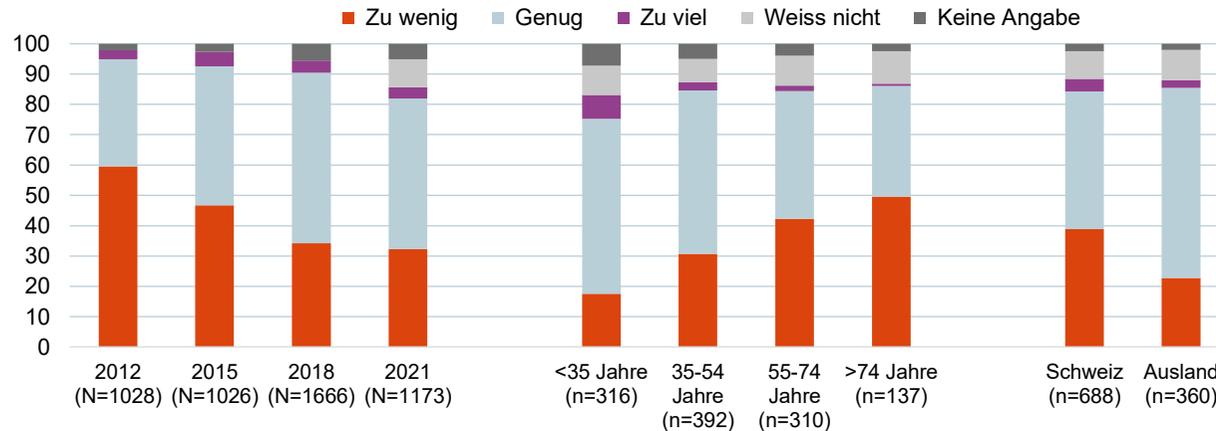
23.09.2022

Kundenbefragung Kantonspolizei Basel-Stadt 2021 | 18



Präsenz: Anzahl Polizistinnen und Polizisten

Frage 11: «Wie beurteilen Sie die Anzahl der Polizistinnen und Polizisten in Basel-Stadt?»
– Nach Befragungsjahr, Alter und Nationalität

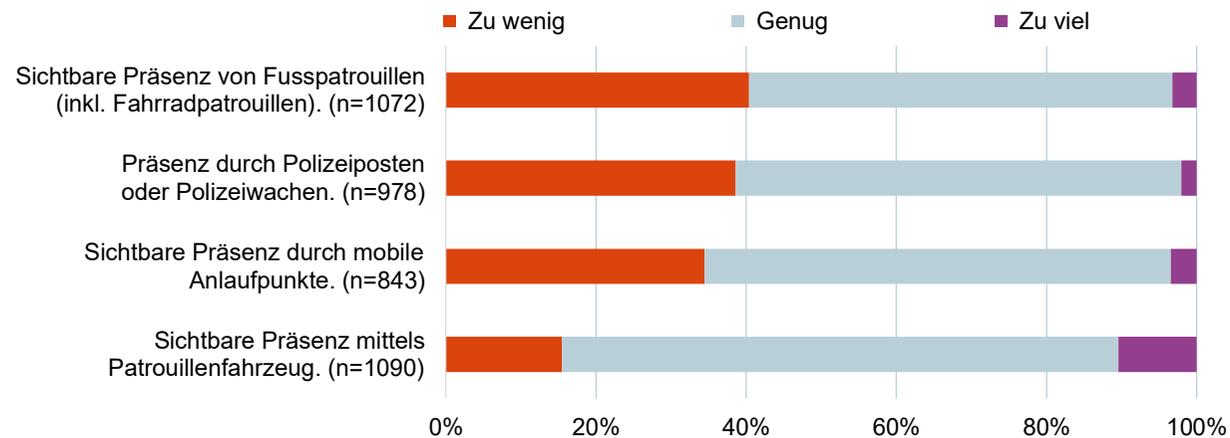


Die Beurteilung fällt 2021 deutlich positiver aus als in den früheren Jahren und bleibt gegenüber dem Jahr 2018 stabil. Für 50% gibt es «Genug» Polizistinnen und Polizisten und für 4% «Zu viel»; 32% würden sich eine höhere Anzahl wünschen.



Präsenz nach Form

Frage 12: «Wie beurteilen Sie die Präsenz der Polizei in nachfolgenden Formen?»
– Ohne Kategorien «Weiss nicht» und «Keine Angabe»

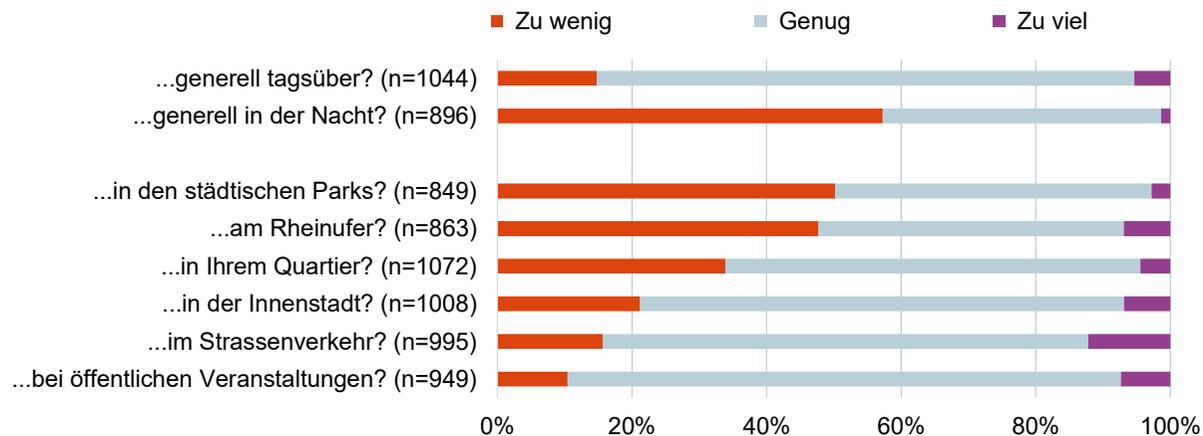


Die Antwortkategorie «Genug» ist bei sämtlichen Präsenzformen die am häufigsten genannte. Die sichtbare Präsenz durch Fusspatrouillen sowie die Präsenz durch Polizeiposten erachten jeweils rund 40% als «Zu wenig». Bei der Präsenz durch Patrouillenfahrzeuge liegt dieser Anteil bei weniger als 20%.



Präsenz nach Tageszeit bzw. Ort

Frage 13: «Wie beurteilen Sie die Präsenz der Polizei im Tagesverlauf bzw. an folgenden Orten?»
– Ohne Kategorien «Weiss nicht» und «Keine Angabe»



Die Präsenz der Polizei während der Nacht erachten 57% als «Zu wenig». Tagsüber sind es deren 15%. In den städtischen Parks sowie am Rheinufer würden sich jeweils rund 50% mehr Polizeipräsenz wünschen. Im Strassenverkehr liegt der Anteil «Zu wenig» nur geringfügig über «Zu viel».



Präsidentsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Statistisches Amt

Durchsetzung Corona-Massnahmen

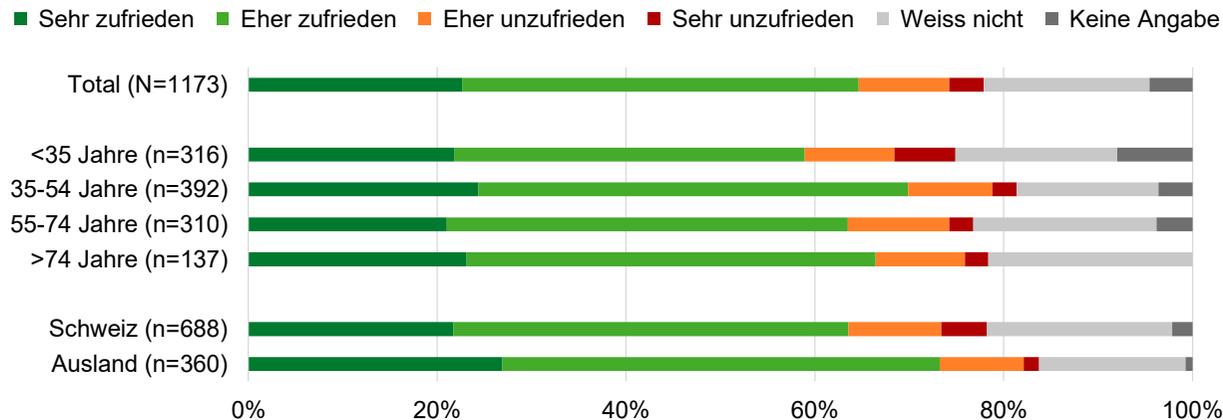
23.09.2022

Kundenbefragung Kantonspolizei Basel-Stadt 2021 | 22



Durchsetzung Corona-Massnahmen

Frage 10: «Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Durchsetzung der Corona- Massnahmen durch die Kantonspolizei?» – Nach Altersgruppe und Staatsangehörigkeit



Knapp zwei Drittel sind insgesamt zufrieden mit der Durchsetzung der Massnahmen durch die Polizei. 13% zeigen sich unzufrieden.

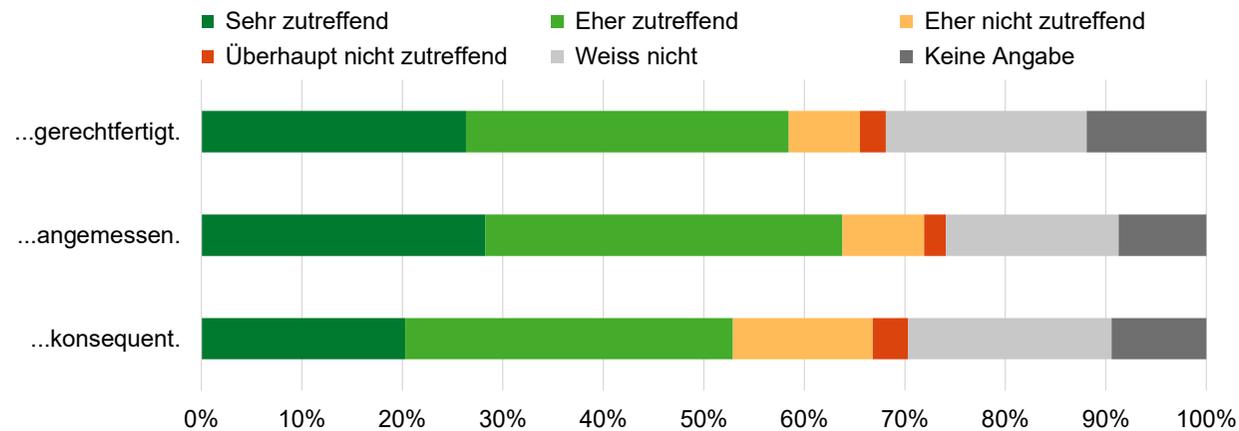
Der Anteil sehr Unzufriedener ist bei der jüngsten Altersgruppe am höchsten.

Bei den Ausländern fällt die Akzeptanz höher aus als bei den Schweizern.



Durchsetzung Corona-Massnahmen

Frage 9: «Die Polizistinnen und Polizisten handeln bei der Durchsetzung der Corona-Massnahmen...»
(N=1173)



64% beurteilen die Vorgehensweise der Polizei bei der Durchsetzung der Corona-Massnahmen als angemessen und 58% als gerechtfertigt.

Die Zustimmung zur Konsequenz bei der Durchsetzung fällt weniger hoch aus, liegt aber immer noch bei über 50%.



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt

Statistisches Amt

Würdigung der Resultate

RR Dr. Stephanie Eymann, Vorsteherin Justiz- und Sicherheitsdepartement



- Polizei hat das Vertrauen und die Akzeptanz der Bevölkerung
- Polizei erfüllt ihre Aufgaben vor den Augen der Öffentlichkeit
- Subjektive/objektive Gleichbehandlung
- Bekämpfung der Gewalt im öffentlichen Raum als Schwerpunkt in der Kriminalitätsbekämpfung
- Zu viel versus zu wenig Polizeipräsenz



- Rekrutierungsprobleme sind (nicht nur in Basel-Stadt) Fakt
- Verbesserung Personalsituation ist aufgegleist
- Vielzahl verschiedener Massnahmen & Überprüfung interner Prozesse und Organisation
- Stossrichtung stimmt und soll weiterverfolgt werden
- Neu: Programmleitung bei der Kantonspolizei, die die verschiedenen Massnahmen aufgleist



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt

Statistisches Amt

Würdigung der Resultate

Dr. Martin Roth, Kommandant Kantonspolizei Basel-Stadt



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt

Statistisches Amt

Fragen?